



Herrn Oberbürgermeister  
Sebastian Schrempf  
Stadthaus 1  
76287 Rheinstetten

17. Januar 2022

## **Antrag** **Alternativen zu Schottergärten fördern**

### **Antrag**

Die Verwaltung lädt Bürgerinnen und Bürger sowie Gartenbaubetriebe zu einer Informationsveranstaltung über Schottergärten ein, mit dem Ziel, aufzuklären und Alternativen zu Schottergärten anzustoßen.

### **Begründung**

Die Fraktion B90/Die Grünen begrüßt die Absicht der Baurechtsbehörde, Kies- und Schottergärten mehr in den Fokus zu nehmen. Allerdings scheint uns eine bloße Information z.B. über Rheinstetten Aktuell oder ein Faltblatt nicht ausreichend.

Den Bürgerinnen und Bürgern muss klar werden, dass diese Form von Gärten nicht (mehr) gesetzeskonform ist und dass sie letztlich jederzeit zu einem Rückbau aufgefordert werden können. Gleichzeitig müssen zumindest die lokalen Gartenbaubetriebe über die Verordnungslage in Kenntnis gesetzt werden und bestätigen, dass sie diese Information erhalten haben. Es droht ihnen ja gegebenenfalls beim Rückbau eines solchen Gartens entsprechende Regressforderungen, wenn sie grob fahrlässig handeln.

Als ersten Schritt **beantragen** wir, dass eine Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Gartenbaubetriebe angeboten und beworben wird. Diese sollte zumindest zum Inhalt haben:

- Definition und Abgrenzung gegenüber z.B. Steingärten
- Aktuelle Gesetzeslage
- Schädlichkeit für Natur und Klima
- Welche Alternativen gibt es für trotzdem pflegeleichte Gärten
- Wie kann ein Kies-/Schottergarten mit relativ einfachem Aufwand umgestaltet werden

Wir glauben, dass eine solche Veranstaltung dazu beiträgt, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gärtnerbetriebe über die Nachteile von Schottergärten aufzuklären und sie dazu ermutigen kann, alternative Lösungen in Betracht zu ziehen.

Es wäre sehr sinnvoll, wenn bei dieser Veranstaltung auch externe ExpertInnen mit Naturschutzkompetenz eingebunden werden könnten.